

lehre_schlaepfi:

Bisherige Lehrtätigkeit:

- 2018: Universität Bern: Übung: «Fremdes Geld, das Mantra der Schweizer Geschichte?».
Universität Bern: Proseminar mit Tutorium: «Swissminiature». Stadt und Amt Zug als Beispielfall für die Ältere Schweizer Geschichte».
Universität Bern: Quellenkurs «Bettelvögte, Feuerschauer, Gassenkarrer. Ämter und Beamte in der Stadt Zug vor 1800».
- 2017: Universität Bern: Quellenkurs «Verwalten, Vermitteln, Verteilen. Das politische Tagesgeschäft einer Kleinstadt anhand der Zuger Stadtratsprotokolle von 1471–1798».
- 2016: Universität Bern: Proseminar mit Tutorium «Die Bürgergemeinde und die burgerlichen Gesellschaften der Stadt Bern im 19. und 20. Jahrhundert».
Universität Bern: Lektürekurs «Ökonomische Theorien und ihre Verwertbarkeit in der historischen Forschung».
- 2015: Universität Bern: Quellenkurs «Der Cyber Space als Geschichtsarchiv. <Digital humanities> in der Praxis».
Universität Bern: Proseminar mit Tutorium «Dichtestress» avant la lettre? Einwanderung in die Schweiz von 1800 bis zum Zweiten Weltkrieg».
Universität Bern: 2 Filmabende in Kooperation mit der Fachschaft Geschichte des Historischen Instituts Bern mit Einleitung, Kommentar und Diskussion zu:
- Markus Imhoof, «Das Boot ist voll», 1980.
- Richard Dindo, «Grüningers Fall», 1997.
- 2014: Universität Bern: Proseminar mit Tutorium «Massenauswanderung». Warum, wie und welche Schweizerinnen und Schweizer im 19. Jahrhundert ihrer «Heimat» den Rücken kehrten».
Universität Bern: Quellenkurs «Per Volltext durch die Jahrhunderte? Zielführende Strategien in der Arbeit mit digitalisierten Quelleneditionen».
- 2013: Universität Bern: Lektürekurs «Grundlagentexte zur Schweizer Geschichte».
- 2010: Universität Bern: Lektürekurs «Marktakteure und -beziehungen ohne Markt? Frühneuzeitliches Handeln und Aushandeln im Licht ökonomischer Theorien».
- 2008: Universität Bern: Lektürekurs «Leselust. Anspruchsvolle Texte gerne und richtig lesen».
- 2008: Universität Bern: Übung «Wird es der Markt richten? Historische Konzepte von politischer Organisation und ökonomischer Steuerung als Alternativen zum real existierenden Kapitalismus?».
- 2007: Universität Bern: Lektürekurs «Leselust. Anspruchsvolle Texte gerne und richtig lesen».
- 2007: Universität Bern: Übung «Eliten in der alten Eidgenossenschaft».
- 2006: Universität Bern: Forschungsseminar gemeinsam mit Prof. André Holenstein «Beziehungen, Ressourcen, Interessen, Netzwerke und Strategien familialer Macht zwischen lokaler Politik und grosser Diplomatie am Beispiel der Zurlauben».
- 2005: Universität Bern: Übung «Lebensverhältnisse armer Menschen und Strategien frühneuzeitlicher Gesellschaften im Umgang mit Armut».
Universität Bern: Methodik-Kolloquium «Qualitative Interpretation quantitativer Befunde am Beispiel einer demographiegeschichtlichen Fragestellung. Recherchieren, Verwalten und Auswerten grosser Datenmengen» (in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Geschichte).
- Seit 2002: Universität Bern:
- Betreuung und Beurteilung studentischer Arbeiten (Entwicklung eines Bewertungsrasters zur Benotung gemäss der Bologna-Studienreform).
- Betreuung und Beratung von Studierenden (fachspezifisch und in Bezug auf die Studienplanung).
- Rund 30 Lehrveranstaltungen gemeinsam mit Prof. Dr. André Holenstein (Administration, Kommunikation, Konzeption, Tutorate).
- Beratungsfunktion im Forschungskolloquium zu laufenden Abschlussarbeiten und Dissertationen (Prof. Dr. André Holenstein, Prof. Dr. Heinrich-Richard Schmidt).
- 2001: Hochschule der Künste Bern: Lehrauftrag im Fach Musikgeschichte (Schwerpunkt Jazz) an der Hochschule für Musik und Theater Bern (zwei Wochenlektionen in Vertretung von Dr. Roman Brotbeck).
- 1990–1991: Universität Bern: Tutorate in Germanistik (für Dr. Daniel Rothenbühler am Deutschen Seminar).